



Buchstabenrutsche



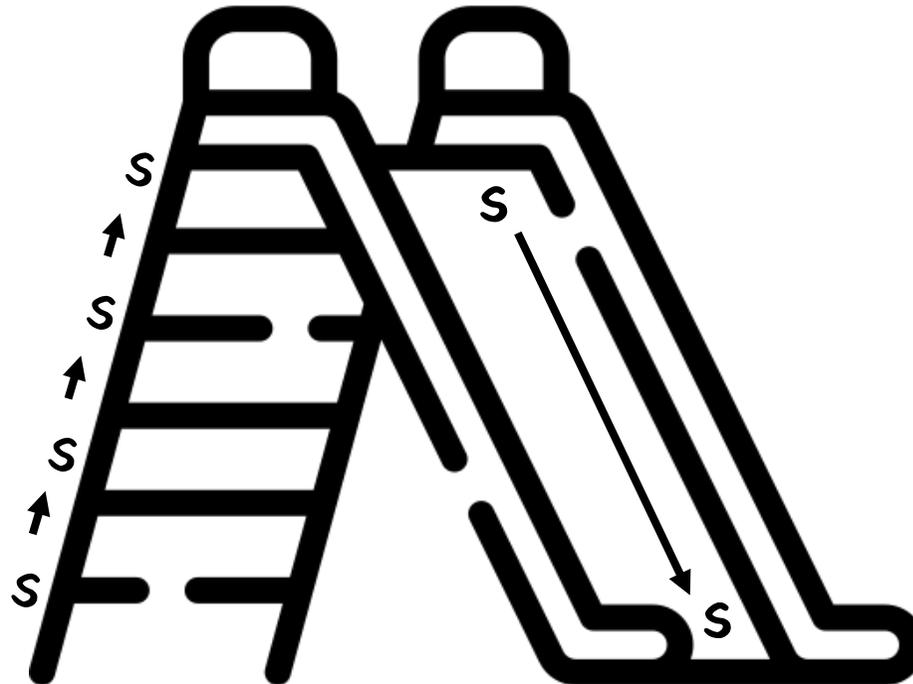
Schuleingangsphase



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Arbeitsblatt „Buchstabenrutsche“
- ✓ Kreide und Tafel/Stifte und Flipchart



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Buchstabenrutsche



Schuleingangsphase



10 Minuten

#Einzellaute #Konsonanten #Artikulation #Betonungsmuster

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und festigen die Artikulation von hochfrequenten Lauten.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorbereitung auf das phonologische Rekodieren
- Artikulation von Lauten



Methode:

- An die Tafel wird eine Rutsche angezeichnet. Diese dient als Hilfsmittel für unterschiedliche Artikulationsweisen.
- Das Kind kann bspw. mit dem Laut die Leiter hochsteigen (kurzer, betonter Laut) und die Rutsche herunterrutschen (gedehnter, langgezogener Laut).
- Hierfür bieten sich besonders Buchstaben an, die gedehnt ausgesprochen werden können, wie bspw. /m/, /n/, /l/, /f/, /s/, /z/ oder /sch/.



Sozialform(en):

- Einzel- oder Partnerarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Als Steigerung kann auf die Silbenebene, übergegangen werden. Der Laut wird dafür mit einem Vokal verbunden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute soll darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- Es können unterschiedliche Spielplatzgeräte als Assoziation verwendet werden (z.B. Klettergerüst, Wippe), mit denen unterschiedliche Betonungen geübt werden können.

